

Protokoll

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Bauausschusses
am Dienstag, dem 10.03.2020,
im Sitzungssaal des Alten Rathauses, Poststraße 12, 29614 Soltau

Anwesenheitsliste

Vorsitzender

Ratsherr Hermann-Billing Meyer

Ratsmitglieder

Ratsherr Siegfried Belz

Ratsfrau Erika Bierwag

ab TOP 4 bis TOP 7
bis TOP 15

Ratsherr Karsten Brockmann

Ratsherr Georg-Wilhelm Dehning

Ratsherr Otto Elbers

Ratsherr Klaus Grimkowski-Seiler

ab TOP 16

Ratsherr Ingolf Grundmann

Ratsfrau Angela Hawranke

Ratsherr Peter Hoppe

Ratsherr Bernhard Schielke

Ratsherr Klaus-Peter Sperling

Ratsherr Dietrich Wiedemann

Ratsherr Jürgen Winkelmann

ab TOP 7

Ratsherr Wilfried Worch-Rohweder

Verwaltung

Herr Bürgermeister Helge Röbbert

Verwaltung

Herr Erster Stadtrat Karsten Lemke

Herr Daniel Gebelein

Herr Olaf Hornbostel

Frau Yvonne Prüser

Frau Lorena Schulze

Frau Lisa Watermann

Herr Andreas Witt

Zuhörer/innen (nichtöffentlich)

Ratsfrau Bierwag

Ratsherr Harald Garbers

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Öffentlicher Teil

Punkte 1-4: Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende, Ratsherr Meyer, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die zahlenmäßige Anwesenheit der Ausschussmitglieder, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

Punkt 5: Feststellung des Protokolls der Sitzung vom 11.02.2020

Ratsherr Brockmann stellt fest, dass die Redebeiträge von Ratsherrn Grimkowski-Seiler zu den Tagesordnungspunkten 9 und 10, Aufstellungsbeschlüsse für die Sportplätze, der Sitzung des Bauausschusses am 11.02.2020 nicht im Protokoll wiedergegeben worden seien.

Das Protokoll der Sitzung vom 19.11.2019 wird in der vorliegenden Fassung festgestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Enthaltungen: 2

Punkt 6: Bericht des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Röbbert berichtet über den beidseitigen barrierefreien Umbau der Bushaltestelle Unter den Linden. Der Fördermittelbescheid läge vor und die Beauftragung der Ausführungsplanung sei in Vorbereitung.

Weiter berichtet er über zusätzlich notwendige Baumfällungen im Bereich des Regenrückhaltebeckens an der Visselhöveder Straße und auf dem Stadtfriedhof aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht.

Im Bereich der Bergstraße habe der Landkreis Heidekreis geprüft, ob ein Schutzstreifen für Radfahrer entlang der B 71 möglich wäre. Aufgrund der fehlenden Fahrbahnbreiten sei dieses jedoch insgesamt nicht möglich.

Punkt 7: Campingplatzkonzept zur Weiterentwicklung der Campingplätze in Soltau **Vorlage: 0018/2020**

Herr Gebelein erläutert die Vorlage. Nach einem erneuten Gespräch mit den Campingplatzbetreibern sei das Konzept kurzfristig noch einmal überarbeitet worden. Herr Bürgermeister Röbbert ergänzt, dass Jahresparking ausdrücklich gewünscht und als touristisches Camping betrachtet würde. Dauerwohnen auf Campingplätzen sei rechtlich nicht zulässig und könne auch nicht durch Bauleitplanung legalisiert werden.

Die Ratsmitglieder sind sich einig, dass das dauerhafte Wohnen auf den Campingplätzen die größte Herausforderung sei. Viele Menschen würden seit vielen Jahren auf den Campingplätzen wohnen und seien wirtschaftlich nicht in der Lage, Wohnraum zu marktüblichen Preisen zu beschaffen. Wie künftig mit dem bestehenden Dauerwohnen umgegangen wird, würde auch im Zusammenhang mit den Bauleitplanungen geprüft.

Der Bauausschuss empfiehlt:

Aufgrund der Vorlage und des Vortrages der Verwaltung wird das dieser Vorlage beigefügte Campingplatzkonzept zur Weiterentwicklung der Campingplätze (Anlage) als Orientierungsrahmen für die weitere Entwicklung der Campingplätze im Soltauer Stadtgebiet beschlossen. Als übergeordnetes Ziel für die künftige Ausrichtung der Campingplätze ist die Stärkung eines touristisch wirkenden Campingwesens anzustreben und planerisch umzusetzen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen, Nein: 1

Punkt 8: Bebauungsplan Dittmern Nr. 14 "Feuerwehrgerätehaus"
- Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
- Billigung des Entwurfs als Grundlage für die öffentliche Auslegung
- Beschluss der öffentlichen Auslegung
Vorlage: 0037/2020

Frau Watermann erläutert die Planung.

Der Bauausschuss empfiehlt:

Der Entwurf des Bebauungsplanes Dittmern Nr. 14 „Feuerwehrgerätehaus“ wird als Grundlage für die öffentliche Auslegung gebilligt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Dittmern Nr. 14 mit der dazugehörigen Begründung, dem Umweltbericht und den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen wird gemäß § 3 Absatz 2 Satz 1 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich ausgelegt. Die Auslegungsdauer wird aufgrund der Osterferien in Niedersachsen entsprechend verlängert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**Punkt 9: 57. Änderung des wirksamen Flächennutzungsplanes der Stadt Soltau „Bahnhof Nord, Schaffung von Parkplatzflächen“
- Billigung des Vorentwurfes als Grundlage für die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung
Vorlage: 0043/2020**

Herr Gebelein erläutert die Planung.

Der Bauausschuss billigt den Vorentwurf der 57. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Soltau „Bahnhof Nord, Schaffung von Parkplatzflächen“ mit der dazugehörigen Begründung und dem Umweltbericht in den vorliegenden Fassungen als Grundlage für die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**Punkt 10: Antrag der CDU-Fraktion vom 10.10.2019 - Begrünung der Dächer der Bus-Haltestellen des öffentlichen Nahverkehrs als Helfer für Insekten
Vorlage: 0042/2020**

Herr Hornbostel erläutert die Vorlage.

Der Bauausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**Punkt 11: Antrag der AfD-Fraktion vom 10.11.2019 über die Einstellung der forstwirtschaftlichen Nutzung des Böhmewaldes
Vorlage: 0046/2020**

Ratsherr Schielke stellt fest, dass zahlreiche Fällarbeiten stattgefunden hätten. Er schlägt vor, bestimmte Bäume festzulegen, die nicht gefällt werden dürften. Herr Hornbostel erläutert, dass Eigentumsverhältnisse berücksichtigt werden müssen und dass sich die Holzarbeiten auf die Verkehrssicherungspflicht beschränken würden.

Der Bauausschuss empfiehlt:

Der Böhmewald wird auch weiterhin als Naherholungsgebiet zur Verfügung stehen, wobei Arbeiten im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht erfolgen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen, Nein: 1

**Punkt 12: Antrag der Afd-Fraktion vom 23.11.2019 zur Prüfung von NAV-Lampen als günstige Alternative zur LED-Beleuchtung
Vorlage: 0023/2020**

Ratsherr Schielke erklärt, dass Kosten- und Umweltargumente für NAV Beleuchtung sprechen würden. Andere Kommunen hätten gute Erfahrungen hiermit gemacht. Herr Hornbostel weist auf den ausführlichen jährlichen Bericht zur Straßenbeleuchtung und den Beschluss des Rates vom 26.02.2009 hin.

Der Bauausschuss empfiehlt:

Der Antrag der AfD-Fraktion wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen, Nein: 1, Enthaltungen: 1

Punkt 13: Anfragen und Anregungen

Ratsherr Hoppe fragt, warum Veranstaltungen in der Alten Reithalle abgesagt worden seien. Herr Hornbostel erklärt, dass sich eine Tür verzogen habe und dadurch der Schallschutz für die Nachbarschaft nicht mehr sichergestellt werden könne.

Ratsherr Wiedemann fragt, wann eine Antwort vorliegen würde, ob die höhengleichen Bahnübergänge beseitigt werden können. Herr Bürgermeister Röbbert berichtet, dass die Bahn die Bereitschaft erklärt habe, dieses losgelöst vom Alpha-E zu betrachten. Ein Ingenieurbüro wird dieses untersuchen. Nach Möglichkeit werde damit in absehbarer Zeit begonnen.

Ratsherr Grundmann fragt nach der Parkproblematik im Bereich des Reha-Zentrums und Ärztehauses. Herr Bürgermeister Röbbert erklärt, dass die Verwaltung mit der Reha-Klinik im Gespräch sei und im Bereich des Ärztehauses keine Schwierigkeiten bekannt seien.

Ratsherr Dehning fragt nach Notfallplänen der Stadt im Hinblick auf die Infektionssituation von Corona. Herr Bürgermeister Röbbert erklärt, dass die Stadt hierzu im Austausch mit dem Landkreis Heidekreis als erster Ansprechpartner stehe und die Stadt wie alle Kommunen gut aufgestellt sei.

Ratsherr Sperling fragt, ob und wie viele Ausländer die Stadt aus Griechenland nach Soltau holen würde. Herr Bürgermeister Röbbert weist auf die fehlende Zuständigkeit der Stadt hin.

Ratsherr Schielke fragt, ob in Soltau ein Notstromaggregat vorhanden wäre. Herr Bürgermeister Röbbert erklärt, dass zurzeit das Katastrophenschutzmanagement wieder aufgebaut würde.

Ratsherr Elbers fragt, ob auf die Verkehrsbehinderungen im Zusammenhang mit dem Umbau der Lüneburger Straße im Verkehrsfunk aufmerksam gemacht werden könne, damit der Verkehr großräumig umgeleitet werden würde. Herr Bürgermeister

Röbbert weist auf die Zuständigkeit Landesstraßenbaubehörde hin. Die Verlegung von Umleitungen auf Vorschlag der Stadt seien nicht möglich gewesen.

Ratsherr Worch-Rohweder kritisiert die Fragestellung von Ratsherrn Sperling.

Ratsherr Brockmann stellt fest, dass der Bahnübergang in Barmbruch seit Wochen ohne Bautätigkeit geschlossen sei. Er regt ein Gespräch mit der Bahn an.

Ratsherr Winkelmann fragt im Zusammenhang nach der Zunahme von E-Autos nach einer Verpflichtung, entsprechende Tankstellen anzubieten. Außerdem fragt er nach der Zulässigkeit der neuen Überdachung an dem Kiosk an der Wilhelmstraße.

Herr Bürgermeister Röbbert erklärt, dass die Stadt den Landkreis Heidekreis auf das Vordach am Kiosk hingewiesen habe. Die Stadt habe keinen Einfluss auf die Gestaltung. Herr Bürgermeister Röbbert berichtet, dass eine Ladesäule für E-Fahrzeuge am Bahnhof Nord berücksichtigt würde. Im Stadtgebiet seien zurzeit keine weiteren Ladesäulen geplant, aber die Stadt sei im Austausch mit den Stadtwerken.

Punkt 14: Einwohnerfragestunde

Herr _____, Bewohner Campingplatz Scandinavia, fragt im Zusammenhang mit der Diskussion um das Dauerwohnen auf den Campingplätzen, warum die Bewohner Gebäudesteuer und eine Steuer zur Erhaltung des Bauhofes zahlen würden.

Herr _____, Betreiber des Campingplatzes _____, begrüßt das Campingplatzkonzept. Er lädt den Bauausschuss und die Fraktionen ein, die Betriebe zu besuchen.

Punkt 15: Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende, Ratsherr Meyer, schließt die öffentliche Sitzung um 18.31 Uhr.